

Casa Verde Strandausflug 2019

Kaum hatte das neue Jahr angefangen, war, wie alle Jahre zuvor, wieder einmal Zeit für unseren traditionellen Strandausflug. Schon Wochen vorher redeten alle Kinder nur noch



davon und planten, was sie wohl alles machen würden, welche alten Bekannte aus anderen Kinderheimen wohl wieder dabei sein würden und welche neue Freundschaften man wohl würde schließen können. Einige hatten schon die Jahre zuvor ihre Füße in den Sand gegraben, aber für ein paar war es das allererste Mal in ihrem LEBEN am Meer.

Endlich in Camana angekommen, bezogen wir gleich die beiden grossen Schlafsäle (einer für Jungs und einer für Mädchen) und sprinteten zum Strand. Es war schön, die strahlenden Gesichter der Kinder zu sehen und sie im Wasser beim Spielen zu beobachten und natürlich auch, selbst mit zu machen. Nach dem sich alle ausgetobt hatten, gab es, wie jeden Abend, einen schönen, gemeinsamen Gottesdienst, bei dem die Kinder eifrig mitsangen. Danach füllten wir unsere leeren Mägen. Um einen besseren Überblick zu



behalten und die geplanten Spiele durchführen zu können, wurden die Kinder in verschiedene Gruppen eingeteilt, welchen sie anschließend selbst Namen geben durften. So gab es die Caballitos del Mar (Seepferdchen), die Delfines, die Estrellitas del Mar (Seesterne), die Pingüinos, die Dragones (Drachen) und die Tiburones (Haie). Da wir ja mit einem anderen Kinderheim (Amor de Dios) gemeinsam die Woche verbrachten und Casa Verde



Cusco und Casa Verde Arequipa gemeinsam am Start waren, waren dann alles in allem rund 100 Kinder und Jugendliche versammelt.

Ein Highlight für alle stellten die täglichen, gemeinschaftlichen Spiele am Strand dar. Wir bauten Sandburgen, und spielten unterschiedlichste Strandspiele, bei dem dann die jeweiligen Gruppen, Punkte gewinnen konnten. Beim Sandburgen bauen zeigten sich alle von ihrer

kreativsten Seite und die Gruppennamen wurden zu Sandfiguren.



Jeden Morgen um 6:00 trafen wir uns zum gemeinsamen Shinson Hapkido Training und wenn



100 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit einem kräftigen KIHAP (Kampfschrei) die Sonne begrüßen, ist das schon eine ganz besondere Stimmung.



A propos Stimmung! Die ganze Woche über spürte man eine auffallend angenehme Stimmung, die geprägt war von gegenseitigem Respekt und Solidarität und von Gemeinschaft. Und das obwohl die Bedingungen eher einfach sind und wenig Platz für individuelle Wünsche lässt. So zum Beispiel gibt es aufgrund des Wassermangels nur einmal am Tag die Möglichkeit

zu duschen und das auch nur für die Dauer von ca. 20 Sekunden für jeden. Aber Gemeinschaft stärkt ja bekanntlich und so erschienen diese Dinge eher nebensächlich.



Neben den täglichen Aktivitäten war auch der Schwimmbadbesuch ein großes Ereignis für alle. Ein paar Tage nach unserer Ankunft spazierten wir ca. 1 Stunde dort hin. Sofort stürzten sich alle, mit ihren Bademützen ins Wasser und die Rutschen runter, die für jede Menge Begeisterung sorgten. Es war wirklich ein toller Tag.





Am Freitagabend fand dann der bunte Abend statt, für dessen Gestaltung die Kinder selbst verantwortlich waren. Viele hatten sich in kleinere Grüppchen zusammengetan und etwas vorbereitet.



Guadas zum Beispiel, demonstrierte mit Sabine, die uns 6 Wochen im Casa Verde begleitete, seine Shin-Son-Hap-Ki-Do-Künste, Molly und Sophia sangen ein wunderschönes Lied und es wurden mehrere beeindruckende Tänze vorgeführt.



Am Sonntag Abend, dem letzten Abend, gab es dann noch die Abschlussparty mit viel „Reggaeton“ und nach sieben, für alle Teilnehmer sehr intensiven Tagen, ging es wieder zurück nach Arequipa.

Alles in allem war es eine gelungene Woche mit viel Musik, Strand, Sonne und Lachen und alle Kinder hatten ihr Möglichstes für eine starke Gemeinschaft und ein schönes Beisammensein beigetragen.

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass diese wunderschöne Woche einmal mehr zu einem unvergesslichen Erlebnis werden durfte.

Herzliche Grüße.

Eure Casa Verde Familie

